



# Die Achse des Bösen läuft durch Berlin

Jeder freie Mensch kann es sehen, hören und manche auch fühlen: Was in Berlin über die Menschen und das Land entschieden wird ist nur noch abgrundtief böse. Schon lange hat das nichts mehr mit Unwissenheit oder purer Inkompetenz und auch nichts mit bloßer Dummheit zu tun. Sie wissen genau was sie tun und sie wissen auch was sie damit anrichten.



Die Politik, die von Berlin ausgeht ist eindeutig gegen die Menschen gerichtet. Eine systematische und gezielt durchgeführte Zerstörung eines ehemals wohlhabenden Landes durch eine Gruppe von wenigen Politikern, die Deutschland auf der Schlachtbank globaler angelsächsischer Interessen opfern wollen. Politiker, die stets Vaterlandsliebe zum Kotzen fanden und die Flagge des Landes zu Boden werfen, geben sehr deutlich zu erkennen, was sie von diesem Land halten. Was sie motiviert, bleibt immer noch im Dunkeln. Aber wie lange noch? Ist es der pure Hass auf das Land und seine Menschen, ist es Gier, Selbstverliebtheit, Bestechlichkeit oder gar Erpressbarkeit wie es viele vermuten? Dies gilt insbesondere für den kriminell anmutenden Bundeskanzler, der in zahlreiche kriminelle Affären verwickelt ist. Tatsache ist, dass es wohl noch nie eine Regierung gab, die mit derart viel Dummheit und politischer Inkompetenz gespickt ist. Das gefährliche an dummen Menschen ist, dass sie meist nicht wissen, dass sie dumm sind, im Gegenteil: Sie halten sich oft sogar noch für ganz besonders schlau. In diesem Zustand der verkannten Selbsteinschätzung können sie Schäden anrichten, die für Jahrzehnte irreparabel sind. Von Dirk Magnutzki

# Der „Club of Rome“ will eine UN- Weltregierung, die seine Ziele per Gesetz umsetzt

10. 08. 2024 | Der Club of Rome fordert im Bericht einer von ihm organisierten Konferenz gleichgesinnter, globalistischer Organisationen den Ausbau der UN zu einer Weltregierung, die in der Lage ist, die „beispiellose Krise der Menschheit“ mit global verbindlichen Gesetzen zu lösen.

**Der Club of Rom wurde 1972** mit der Studie „Grenzen des Wachstums“ berühmt und hat seither nicht aufgehört, Weltuntergangssprognosen zu entwickeln und zu verkünden.

Verschiedentlich liest man, der Club sei auf Initiative von David Rockefeller gegründet worden, doch dafür konnte ich keinen Beleg finden.

**Der Club of Rome hat** zusammen mit der obskuren Organisation *Council for the Human Future* (Rat zur menschlichen Zukunft) am 27. und 28. Juli einen „Runden Tisch zur Zukunft der Menschheit“ organisiert. Mit dabei waren 24 weitere gleichgesinnte Organisationen aus den Bereichen Global Governance und Umweltaktivismus wie *Extinction Rebellion* und das *Global Governance Forum*.



**Mit dem Bericht von der Konferenz**, der am 7. August veröffentlicht wurde, wird der Club seinem Cassandra-Ruf gerecht. Er schreibt einleitend:

„Die Menschheit ist mit zahlreichen globalen Katastrophenrisiken konfrontiert, die nun zusammenkommen. Diese stellen eine wachsende Sicherheitsbedrohung für alle Nationen und für jeden Menschen dar. (...) Diese „Polykrise“ ist ein zusammenhängendes Netz von Herausforderungen wie Klimawandel, Verlust der biologischen Vielfalt, globale Vergiftung, Ernährungsunsicherheit, Erschöpfung der Ressourcen, Rückzug aus der Demokratie, Verbreitung von Kernwaffen, Ausbreitung von Kriegen, unkontrollierter Einsatz von KI, Fehlinformationen, wirtschaftliche, soziale und geschlechtsspezifische Ungleichheit, zunehmende Ungerechtigkeit, Versagen der Gesundheitssysteme und geopolitische Instabilität. Dies bedeutet mehr Unsicherheit für alle.“

**Das sind 17 globale Katastrophenrisiken**, ohne Gewichtung. Das macht aber nichts, denn „Global risks call for global solutions“ (globale Risiken rufen nach globalen Lösungen). Zur Abhilfe der (teilweise gar nicht so) globalen Risiken ist laut dem Club in jedem Fall eine „globale Lösung“ und ein „globaler Aktionsplan“ nötig. Um dorthin zu kommen, sollen „zukunftsste Institutionen, Leitungsstrukturen und demokratische Prozesse entwickelt werden“. Viel konkreter wird der Club selbst nicht. Aber in der Zusammenfassung stellt er Forderungen besonders heraus, deren dreiste von der ebenfalls recht obskuren Organisation *Global Governance Forum* kommen.

**Das Global Governance Forum hat keinen** Wikipedia-Eintrag. Es gehört einiges an Einfluss dazu, zu verhindern, dass man einen Wikipedia-Eintrag bekommt, in dem dann vielleicht Dinge drinstehen, die man nicht gern öffentlich werden lassen will, etwa wer die Geldgeber sind. Einen Jahresbericht oder ähnliches findet man im Internet nicht. Sponsoren werden auf der Netzseite nicht genannt. Nur das Vorstandspersonal wird vorgestellt. Es sind Berater oder ehemalige hochrangige Mitarbeiter der wichtigsten Organisationen der Global Governance unter US-Kuratel, darunter UN, Weltbank, Weltwirtschaftsforum, Internationaler Währungsfonds und US-Regierung.



**Die radikalste Forderung** des Forums, die sich der Club of Rome durch prominente Präsentation zu eigen macht lautet:

„Dem UN-System die Kompetenz geben, bindende Gesetze zum Schutz unserer planetaren Umwelt zu erlassen.“

**Den mutmaßlichen Anlass** für den Runden Tisch erwähnt der Club of Rome nicht. Der Grund ist wohl, dass die Öffentlichkeit weiterhin nichts davon mitbekommen soll, dass am 22. und 23. September ein UN-Zukunftsgipfel (Summit of the Future) stattfindet und was dort ausgekurgelt wird. Dort soll es auch um die Reform der Global Governance zur Stärkung der UN gehen. Mutmaßlich gehört der Club of Rome zu den „Zivilgesellschaftlichen Organisationen des UN-Systems“, die neben ausgewählten Konzernen („the private Sector“) eine „Ad-hoc-Akkreditierung“ erhalten haben, um mit am Tisch sitzen und mitreden zu dürfen.

Der Runde Tisch wäre dann die Rechtfertigung für den Club of Rome, eine Sprecherrolle für den „zivilgesellschaftlichen Sektor“ einzunehmen.

**Was die UN mit ihren neuen Vollmachten** laut den beim Zukunftsgipfel zur Verabschiedung anstehenden Verträgen alles regeln und bewerkstelligen soll, ist ausgesprochen bedenklich. Um das zu beschreiben werden ein oder mehrere gesonderte Beiträge nötig sein. Hier nur so viel: Der kürzlich erst einmal gescheiterte, aber weiter verfolgte WHO-Pandemievertrag ist nur ein Teil der von den Globaltechnokraten in den Konzernen betriebenen Entmachtung der nationalen Regierungen.





# Übersetzung der Erklärung von Erzbischof

**Carlo Maria Viganò vom 28.07.2024 !** (übersetzt mit Chat GPT)

"[...] Die Eröffnungszeremonie der Olympischen Spiele in Paris ist nur die jüngste in einer langen Reihe von abscheulichen Angriffen auf Gott, die katholische Religion und die natürliche Moral durch die antichristliche Elite, die westliche Länder als Geiseln hält. Wir haben nicht weniger beunruhigende Szenen bei den Olympischen Spielen 2012 in London, der Eröffnung des Gotthard-Tunnels 2016 und den Commonwealth Games 2022 gesehen, bei denen infernale Gestalten, Ziegen und furchterregende Tiere vorkamen. Die Elite, die diese Zeremonien organisiert, verlangt nicht nur das Recht auf Blasphemie und die obszöne Zurschaustellung der abscheulichsten Laster, sondern auch die stumme Akzeptanz durch Katholiken und anständige Menschen, die gezwungen sind, das Entweißen der heiligsten Symbole ihres Glaubens und der Grundlagen des Naturrechts zu ertragen.

Wir waren Zeugen eines despotischen Tanzes der Toten, in dem Hologramme der apokalyptischen Reiter wechselten mit einem plumpen blauen Dionysos, der unter einer Glocke verschiedener Gänge diente; die Parodie des LGBTQ+-Abendmahls, die gewaltsame Aufführung einer geköpften Marie Antoinette, die das Lied „Ça ira“ sang, um die Schrecken der Französischen Revolution zu feiern; Balletts von bärtigen Transvestiten und verweichlichten Tänzern, begleitet von erbärmlichen Pantomimen. In diesem provokanten Spektakel weiß Satan nichts anderes zu tun, als Gottes schöpferische Perfektion zu ruinieren, indem er sich als neidischer Autor jeder Fälschung zeigt. Satan schafft nichts; er verdirbt nur alles. Er erfindet nicht; er manipuliert. Und seine Anhänger sind nicht anders: Sie demütigen die Weiblichkeit der Frau, um die Mutterschaft zu beseitigen, die an die Jungfrau Maria erinnert; sie kastrieren die Männlichkeit des Mannes, um das Bild der Vaterschaft Gottes zu entstellen; sie verderben die Kleinen, um ihre Unschuld zu töten und sie zu Opfern des abscheulichsten Wokismus zu machen.

Die Eröffnungszeremonien der Olympischen Spiele haben Anstoß erregt, nicht nur wegen der arroganten Darstellung des Hässlichen und des Obszönen, sondern auch wegen der infernalischen Umkehrung von Gut und Böse, des wahnsinnigen Anspruchs, dass Heilige zu schänden und alles zu entweißen, sogar das Heiligste, im Namen einer Ideologie des Todes, der Hässlichkeit und der Lügen, die Christus leugnen und diejenigen skandalisiert, die ihn als Herrn und Gott (an-) erkennen. Es ist kein Zufall, dass derjenige, der diesen abscheulichen Karneval sponsert, ein Abgesandter des Weltwirtschaftsforums, Emanuel Macron, ist, der es sich erlaubt, einen Transvestiten als seine eigene Frau auszugeben, so wie Barack Obama von einem muskulösen Mann in einer Perücke begleitet wird. Es ist das Reich der Mystifizierung, der Falschheit, der als Totem errichteten Fiktion, in der der Mensch gerade deshalb entstellt wird, weil er nach dem Bild und Gleichnis Gottes geschaffen wurde.

Toleranz kann nicht das Alibi für die systematische Zerstörung der christlichen Gesellschaft sein, einer Gesellschaft, in der sich Milliarden von ehrlichen und bisher stillen Menschen identifizieren. Diese Vortäuschung muss enden! Und sie muss nicht nur deswegen enden, weil sie die Sensibilität der Gläubigen verletzt, sondern weil sie die Majestät Gottes beleidigt. Satan hat nicht die Rechte Gottes; das Böse kann nicht auf die gleiche Ebene wie das Gute gestellt werden, ebenso wenig können Lügen mit der Wahrheit gleichgesetzt werden. Dies ist die Grundlage unserer Zivilisation,

einer Zivilisation, die einige unter den physischen und moralischen Trümmern der Welt begraben möchten.

Es muss klargestellt werden, dass die Geduld und Nachsicht der Gläubigen und Bürger erschöpft sind, dass es nicht mehr an der Zeit ist, nur zu "bedauern", sondern zu handeln, besonders, wenn zivile und religiöse Autoritäten in den Verrat verwickelt sind.



## Nur so ein Gedanke - Was tust Du...?

..., wenn eine von rd. 10 Millionen Menschen demokratisch gewählte Partei verboten wird?

..., wenn es verboten ist ganz bestimmte Lieder und Melodien nicht mehr singen oder summen zu dürfen?

..., wenn du deine Meinung nicht mehr frei äußern kannst sondern du Gefahr läufst irgendwelche verbotenen Wortkombinationen zu verwenden?

..., wenn man dir vorschreibt was du essen darfst und was nicht, anderenfalls wirst du bestraft für zu viel CO2 Verbrauch?

..., wenn man von dir eine Vermögensabgabe verlangt für einen Krieg den du nicht willst? Auch Sachwerte können dann beschlagnahmt werden.

..., wenn man dir Urlaubsreisen verbietet da dies zu viel CO2 verbraucht und du dich nur noch in einem Umkreis von 15 Minuten um deinen Wohnort aufhalten darfst?

..., wenn Microsoft dich Zuhause in deiner Wohnung ausspioniert über die Recall-Funktion und alle 5 Sekunden Fotos von deinem Bildschirm macht?

Die Frage, die ich mir stelle ist... WAS TUST DU? von Dirk Magnutzki

# UND WER STEHT AUF DER GÄSTELISTE IN DEUTSCHLAND? von Manuela Ceresa

Es war eine Frage der Zeit, bis sich die s. g. Hollywood-Nazis (so nenne ich sie persönlich) selber an den Pranger stellen. Seit Jahren schon ist bekannt, dass diverse Hollywood-Stars, darunter Tom Cruise, Lady Gaga, Madonna, Beyoncé usw., um nur einige wenige zu nennen, nicht nur an wilden Sex-Orgien und Gang-Bangs teilnehmen, sondern auch ihre eigenen oder adoptierten Kinder regelrecht anbieten, versklaven und verkaufen, somit einen Pakt mit dem Teufel abgeschlossen haben.



Dies zeigen die Fälle von Britney Spears, Justin Bieber und Jaden Smith, die bereits öffentlich und schon länger darüber sprechen. Neuesten Berichten zufolge finden aktuell Verhaftungen statt, jüngst wurde auch angeblich Eric Adams (ehem. Polizist), der Bürgermeister von New York verhaftet. War auch er neben all den Vorwürfen bzgl. seiner Korruption und Wahlmanipulation im Kinderhandel involviert? Auch das Label Abercrombie & Fitch, insbesondere Jeffries und Matthew Smith (ehemaliger CEO), die jahrelang junge Männer zu sexuellen Handlungen genötigt und ausgebeutet haben, sprich auf gut deutsch Zuhälterei betrieben haben, wurden aktuell in Florida verhaftet und sitzen nun auf der Anklagebank.

Es ist nichts Verwerfliches daran, auf eine Party zu gehen, Spaß zu haben und vielleicht auch Orgien zu feiern. Allerdings sollte dies Grundsätzlich auf freiwilliger Basis und erst recht ohne Kinder und Jugendliche passieren! Der widerwärtige, abartige und ekelhafte P. Diddy (Sean Combs) erinnert ein wenig an die Epstein-Geschichte. Dieser regelrechte „Dämon“ soll nicht nur wilde Partys, sondern auch Menschenhandel betrieben haben, ganz nebenbei dazu, dass er seine Gäste auf Drogen gesetzt und sexuelle Handlungen gegenüber Kindern ausgeübt hat. War das auch ein Auftrag vom israelischen Geheimdienst, sprich dem Mossad, um Persönlichkeiten, die an der Macht sind, zu erpressen? P. Diddy und ein Großteil seiner Gäste, die jetzt aber plötzlich nichts damit zu tun haben wollen, sind teilweise auf der Flucht und versuchen sich rauszureden.

Mittlerweile liegen etliche Klagen gegen den Hip-Hopper, Musikproduzent und Unternehmer wegen Übergriffen, Erpressung und Menschenhandel vor. Wobei ich persönlich denke, dass er gar nicht im Knast sitzt, sondern wieder mal „irgendein Opfer“ ist, welches man für diesen Zweck, ähnlich wie bei Jeffrey Epstein nutzt (aus meiner Sicht und das beziehe ich selbstverständlich nicht auf alle „Mitglieder und Angestellte, ist das FBI involviert wie auch bei 9/11 und da werden dann einfach mal die „Gästelisten übergeben“, also auf Basis von Erpressung und Nötigung). Sowohl Epstein als auch P. Diddy waren und sind in der Lage, die ehemaligen Orgienteilnehmer und Kinderfi\*\*\*\* zu erpressen (wobei sicherlich nicht jeder oder jede daran teilgenommen hat), denn Film- und Videomaterial soll ausreichend vorliegen und wurde natürlich schon sichergestellt. Tagtäglich häufen sich die Meldungen.



Wie sagt man so schön: Sie zeigen es uns über Filme (Netflix gehört verboten und Die Simpsons ebenso) und verkörpern es auf der Bühne (siehe Lady Gaga, Madonna, Beyoncé, u.a.). Sie sind regelrecht verpflichtet dies zu tun, denn sie haben einen Vertrag mit den s.g. Illuminaten (Lucifer). Du willst ein Superstar werden? Dann tust du genau das, was dir befohlen wird. So zerlegt sich auch gerade ganz wunderbar die Film- und Musikbranche, was auch höchste Zeit wird, denn auch hier ist schon lange bekannt, wo der Hase langläuft und wie korrupt diese Branche eigentlich ist. Bestes Beispiel ist das Opfer Billie Eilish, die von jetzt auf gleich zum Superstar wurde. Oder auch ein Sam Smith, der aber aus meiner Sicht regelrecht Spaß an seiner „Karriere“ hat, man sieht es ihm regelrecht auf der Bühne an, für mich ebenfalls ein widerwärtiger ekelhafter Typ (meine Meinung)! All diese Superstars sollte man zukünftig ignorieren, ihnen keine Aufmerksamkeit mehr schenken und erst recht nicht dafür bezahlen, denn sie haben es einfach nicht verdient, gesehen und gehört zu werden. Wie gesagt, es gibt es aus meiner Sicht viele Opfer in dieser Branche, aber eben auch Täter! Sie beten regelrecht Lucifer an. Einen Gott, wie dieser für uns existiert, gibt es für diese „Dämonen“ nicht! Wer weitere interessante Aussagen dazu hören möchte: Ally Carter spricht u. a. öffentlich genau über diese Themen, aber auch über unterirdische Städte, Tunnel, Babyfarmen, Blutrituale, rote Schuhe etc.!

Ich lass es hiermit gut sein, denn all dies ist seit Jahren bekannt. Ich selber hatte zu den s. g. Illuminaten Kontakt und sie haben mir ein ganz wunderbares Leben voller Reichtum angeboten (die E-Mail liegt vor), aber dafür muss ich „gewisse Dinge tun“! Nein danke, denn ich bin bestens darüber aufgeklärt. Handlanger scheint es ja offensichtlich ausreichend zu geben, die ihre Seele verkauft haben und es nach wie vor tun. Ob es nun aus der Film- und Musikbranche ist, Politik

oder sonstigen Machtpositionen; daher auch aus meiner Sicht die ganze verlogene Erpressungs- und Nötigungsnummer. Man darf sich also nicht wundern, warum so vieles läuft wie es läuft!

Kommen wir zu Europa bzw. auch Deutschland, denn was P. Diddy & Co. machen, gibt es bei uns in ganz ähnlicher Form. Mit Sicherheit ist dem ein oder anderen noch das s. g. Kentler-Experiment bekannt. Auch in Europa gibt es klare und eindeutige Aussagen zum Thema Kinderhandel, Organhandel, sexuelle Ausbeutung, Folter, Tötung, insbesondere von Babys und Kleinkindern, Zuhälterei, Blutrituale usw. Es findet also nicht ausschließlich in den USA oder in Hollywood statt, nein der Teufel ist auch in Europa und in der restlichen Welt unterwegs. Nennen wir sie Sekten, Sex-Kults, irgendwelche Selbsthilfegruppen, Vereine, Organisationen, Stiftungen etc.

### **Gehirnwäsche & Erpressung – so läuft das auf dieser Welt!**

Haben Sie schon einmal etwas von dem s. g. Taxil-Schwindel gehört (1885 bis 1897)? Bitte einfach mal dazu recherchieren und vor allem was am Ende tatsächlich mit Wolfgang Amadeus Mozart passiert ist. Von wegen Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Toleranz und Humanität. Wenn doch exakt diese Werte zumindest nach außen getragen werden, warum traut sich dann nicht ein einziger Freimaurer darüber zu sprechen, ein Interview anzunehmen und sich diesen angeblich tollen Werten zu stellen?

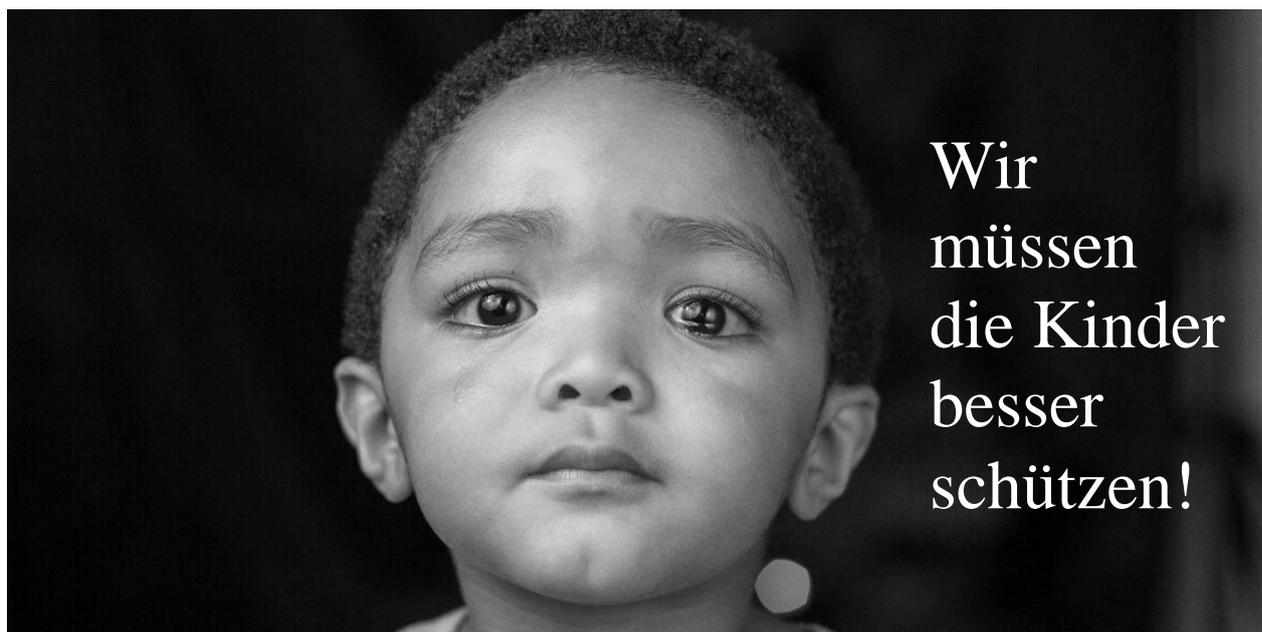
In den USA heißen sie Illuminaten, in Europa die s. g. Freimaurer oder ist es doch ein jüdischer Satanskult? In diesen Kreisen finden unterschiedliche Rituale statt, je nach Grad. Erstmalig bekannt wurde die Freimaurerei vor 300 Jahren. Und ist der mächtigste Mann tatsächlich Pepe Orsini, auch genannt der „graue Papst“, Häuptling der Rothschilds/Rockefeller, Oberhaupt des Vatikans usw.? Auch hierzu gibt und gab es Aussagen, was die s. g. Rituale angeht. Ist da etwas dran? Man muss einfach wissen wer die Fäden in der Hand hat, dann versteht man doch so einiges.



Ich hatte in einem meiner Videos beim Runden Tisch bereits erwähnt, dass mir diverse DEUTSCHE, NIEDERLÄNDISCHE und ITALIENISCHE Namen vorliegen, direkt und u. a. von überlebenden Opfern, die sexuell ausgebeutet und benutzt wurden, die Folter über sich ergehen lassen mussten, Frauen und Männer die damals teilweise adoptiert wurden (also Kinderhandel) und ein wirklich sehr schreckliches Leben hinter sich haben, denn hier geht es tatsächlich nur darum „zu überleben“!

Seien wir doch mal ganz ehrlich, wir müssen uns doch nur ein klein wenig umschaun, recherchieren und diverse „Events“ oder Nachrichten ansehen! Es ist doch nun wirklich keine Neuigkeit mehr, dass diese Welt es mit Kindern und Jugendlichen nicht gut meint. Dies sehen wir tagtäglich und oftmals findet all dies innerhalb der eigenen Familie statt. Was haben wir nur für bössartige, machtsüchtige, geldgeile und ekelhafte Handlanger auf dieser Welt? Wie kann man sein eigenes Kind verkaufen, sexuell ausbeuten, auf Drogen setzen und wenn es nicht mehr gut genug ist, am Ende seiner Kräfte ist, dann wird es entsorgt! Aber vorher entnimmt man dem Kind noch seine Organe, denn das bringt gutes Geld! Schämt euch, ihr die das tut, wir werden euch alle erwischen und direkt nach Alcatraz überführen wo ihr allemal hingehört, wobei es ja in einigen Ländern auch noch immer die Todesstrafe gibt.

Was mir unheimlich nachhängt sind u. a. auch all die Babys und der komplette Kinder- sowie Organhandel. Es gibt Aussagen, die besagen, dass nicht nur diverse Kirchen, sondern auch Chefärzte, Kinderärzte, diverse Ämter, Richter, Politiker, Polizisten, Eltern, Adoptiveltern, Superreiche usw. involviert sind. Ich weise direkt darauf hin, dass es hierzu klare Fakten gibt, ich dies aber nicht auf alle Personen innerhalb dieser Branchen und Kreise beziehe. Nur fällt es extrem auf, dass all dies u. a. in diesen Kreisen stattfindet. Wie verwerflich und abartig ist das eigentlich? Was tut man den Kindern an? Kinder benötigen Schutz, leider auch manchmal vor ihren eigenen Eltern! Ist doch so, es gibt genügend Opfer auf dieser Welt. Handlanger gab es ja schon immer, zuletzt bestätigte sich dies in der s. g. Corona-Krise, mehr sage ich nicht dazu!



Lasst uns die Kinder auf dieser Welt beschützen, schauen wir nicht mehr weg, halten Augen und Ohren offen und sind wachsam, denn nur so können wir vieles verhindern. Statt die staatlich angeordneten Denunzianten-Stellen einzurichten, wo es um Bespitzeln und um das Denunzieren geht, sollten öffentliche Stellen eingerichtet werden, wo man Meldungen was Kinder und Jugendliche betrifft, abgeben kann! Aber Nein, das möchte niemand, denn Kinder scheinen offensichtlich in dieser Welt keine Rolle zu spielen außer für „perverse und abartige“ Neigungen und Spielchen! Das zeigt sich doch sehr extrem hier und dort und beginnt bereits in der ein oder anderen Kita wo man heutzutage als Päd-Krimineller (Original Play) einen s. g. Kurs in der Kita buchen kann, um in Kontakt mit Kindern zu kommen. Mehr als nur ein Kontakt, hier geht es um streicheln, umarmen, drücken etc. und der Päd geht glücklich und zufrieden nach Hause. Und das

alles ohne Wissen der Eltern! Solche Kitas gehören **UMGEHEND** geschlossen und alle Mitarbeiter fristlos gekündigt, meine Meinung! Natürlich auch vor Gericht wegen „sexueller Ausbeutung“!

**Wir sollten damit beginnen, vor unserer eigenen Türe zu kehren und nicht immer in die große weite Welt schauen, denn es gibt bei uns genügend Aufräumarbeiten, also lasst uns anfangen!**

Was ich aber noch unbedingt loswerden möchte zum Thema vor der eigenen Türe kehren:

Es ist wie bei allen Geschichten immer eine Frage der Zeit bis diverse Themen und Neuigkeiten ans Tageslicht kommen und ich bin mir sehr sicher, dass es nicht mehr lange dauern wird, bis der komplette deutsche Sumpf, der ähnlich wie in Hollywood verfährt, hochkocht inklusive aller Namen die hier in unserem Land auf der Gästeliste stehen, aber auch in Österreich, in den Niederlanden und der Schweiz. Es ist nicht mehr aufzuhalten und die Lawine rollt bereits! Wenn wir all die Kinder nicht schützen, solche Abartigkeiten weiterhin zulassen und wegschauen, wird sich niemals etwas ändern. Wir haben zwar genügend „Baustellen“, aber aus meiner Sicht sind Kinder und Jugendliche Priorität Nr. 1, denn sie sind auf unseren Schutz angewiesen. Man sollte sich also weniger mit den s. g. Corona- Leugnern auseinandersetzen, die ständig und noch immer vor Gericht gezerrt werden, Hausdurchsuchungen bekommen, im Knast sitzen usw. während Pädo-Kriminelle aus jeglichen Bereichen draußen herumlaufen und über die Kinder frei verfügen dürfen. Hier läuft ganz mächtig etwas schief und das gilt es zu verhindern, indem wir alle auf die Kinder achten und wachsam unterwegs sind.

P.S. : Ich kann es kaum erwarten die „Namen der Gästelisten“ aus Deutschland zu sehen! Diese Gäste können sich jetzt schon mal Gedanken machen, wie sie aus dieser Nummer wieder herauskommen.

**"Wissenschaftler haben entdeckt, dass ein Hund beim schnüffeln am Hintern eines anderen Hundes mehr Sachinformationen bekommt, als ein Mensch der ARD- ZDF- Nachrichten schaut!"**



**194 WHO-Länder stimmen der Verhaftung von Bürgern zu, die sich gegen die Vogelgrippe-Impfung aussprechen – Mediensperre**

Von [Antiilluminaten TV](#) · 7. Juni 2024

**194 Mitgliedstaaten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) haben sich darauf geeinigt, Bürger, die sich gegen den Vogelgrippe-Impfstoff aussprechen, zu verhaften und strafrechtlich zu verfolgen, als Teil strenger neuer Maßnahmen, die darauf abzielen, sogenannte "Fehlinformationen" zu unterdrücken.**

# Vorwärts immer Rückwärts nimmer



## Die gänzlich andere Seite des Frank W. Steinmeier

Zahlreiche SPD-Politiker wie der Bundespräsident Frank Walter Steinmeier, aber auch der Bundeskanzler Olaf Scholz begannen ihre politische Karriere als echte Kommunisten, oder ließen sich von solchen zumindest fördern. Steinmeier der sich selber wahrscheinlich als so etwas wie den personifizierten deutschen Moralapostel hält und immer wieder gerne auf die „Rechte Gefahr“ und Demokratie verweist verschweigt dabei gerne, dass er selber einmal relativ radikale Ansichten des linken Spektrums vertrat.

Er forderte mehrfach, dass die AfD vom Verfassungsschutz beobachtet werden solle und verschweigt dabei vollkommen ungeniert, dass er selber als Student Redakteur der linken Zeitschrift „Demokratie und Recht“ vom Pahl- Rugenstein Verlag bis 1984 war und diese Zeitung vom Verfassungsschutz wegen Linksradikaler Äußerungen beobachtet wurde. Steinmeier selber forderte eine „Diskussion über eine linke Verfassungsinterpretation“. Interessanterweise bekleiden heute viele seiner damaligen Mitstreiter hohe Ämter.

Es kommt noch besser, denn diese Zeitung, wie sich später herausstellte, wurde maßgeblich von der DDR finanziert und hier von der Staatssicherheit (Stasi), die ein Interesse daran hatte im Westen alles was irgendwie Links und sehr kritisch gegen das System der BRD war zu unterstützen. Man wollte bewusst durch „linkes Gedankengut“ subversiv den Kapitalismus zersetzen. Steinmeier hatte damals als Student ganz offensichtlich damit überhaupt kein Problem, was so gar nicht zu seinem heutigen Image des „Volksbelehrungs- Präsidenten“ passen will. Dass



der Pahl- Rugenstein Verlag massiv am Tropf des DDR-Regimes hing, zeigte sich auch dadurch, dass dieser Ende 1989 Konkurs anmelden musste, weil die Zahlungen aus Ost-Berlin ausblieben. Im Volksmund wurde aus Pahl- Rugenstein dann auch bald „Pahl Rubelschein“ gemacht.

Steinmeier ist auch nicht der einzige heutige Spitzenpolitiker der SPD mit einer gewissen Nähe zum DDR-Regime. Auch Bundeskanzler Olaf Scholz wies eine interessante Nähe zur Ost-Diktatur auf. So hatte das Bundesarchiv erstmals Stasi-Unterlagen über Olaf Scholz herausgegeben. Sie bestätigen dessen langjährige Nähe zu DDR-Funktionären als Top-Funktionär der Jungsozialisten in der SPD. In der ersten Biografie über Olaf Scholz gibt es eine bemerkenswerte Lücke. Wer in dem Buch von Lars Haiders „Olaf Scholz. Der Weg zur Macht“ nach Informationen über Scholz Beziehungen zur DDR Ausschau hält, sucht vergeblich. Seine enge Zusammenarbeit mit SED-Funktionären ist auch in anderen Porträts kein Thema, denn es wurde sauber weggelassen und somit verschwiegen.

**Im Jahr 2022 hatte das Bundesarchiv neue Unterlagen herausgegeben. Diese kommen aus den Beständen des DDR-Staatssicherheitsdienstes, in dessen Speichern Scholz gleich mehrfach verzeichnet ist.**

Diese Unterlagen bestätigen das Bild, dass Scholz die SED als wichtigen Bundesgenossen im Kampf gegen die NATO betrachtete. Die Stasi, das geht aus den vorliegenden Unterlagen hervor, führte akribisch auf, wie die Einreisen von Scholz in die DDR zu erfolgen hatten. Den Unterlagen zufolge hielt er sich zwischen September 1983 und Juni 1988 neunmal zu offiziellen Gesprächen bei der FDJ und der SED in der DDR auf. Olaf Scholz also war in fünf Jahren ganze neunmal, im Schnitt zweimal pro Jahr, in der DDR ein besonderer Gast des Regimes. Der Zentralrat des Jugendverbandes, der die meisten seiner Besuche organisierte, wies die DDR-Grenzorgane jeweils im Vorfeld sogar an, ihn vom Zwangsumtausch zu befreien und ihm eine „besonders bevorzugte, höfliche Abfertigung“ zuteilwerden zu lassen. Bei seinem zweiten DDR-Besuch wurde Scholz sogar von Egon Krenz (Politbüro des ZKs der SED) empfangen. Scholz wurde von den DDR-Obersten schon fast wie ein Staatsgast behandelt, so sehr war man bemüht, ihn für sich zu

vereinnahmen, wie aus den Stasiakten hervorgeht. Im Jahr 1986 hielt Scholz in Wittenberg auf einer „Friedensmanifestation“ der FDJ eine Rede, die sogar im DDR-Radio

übertragen wurde. Im Mai 1988 fuhr Scholz erneut nach Ost-Berlin um an einem von der FDJ organisierten Seminar teilzunehmen. Hierbei ging es um Möglichkeiten sowie Notwendigkeiten der Zusammenarbeit junger Kommunisten der DDR und junger Sozialdemokraten der BRD. Sogar das Fernsehen in der DDR berichtete über die Treffen der Delegation.



Dass die ehemalige Bundeskanzlerin Angela Merkel aus der DDR kam war bekannt, aber nur wenige bringen Angela Merkel mit der SED in einen Zusammenhang. In der Vergangenheit war sie jedoch für die Jugendorganisation der SED-Regierung von Erich Honecker, der FDJ, tätig. Angela Merkel war bis in ihre Studienzeit hinein Mitglied der FDJ und dort auch sehr aktiv. Schon in ihrer Schulzeit und Studienzeit in der DDR war Angela Merkel im vorpolitischen Rahmen aktiv. Für die "Freie Deutsche Jugend" (FDJ) war sie als Kulturreferentin tätig. Zwar war sie kein Mitglied der SED, agierte als FDJ-Sekretärin aber stets linientreu. Ehemalige Weggefährten aus dem Studium werfen ihr vor, dass sie in der FDJ für die Abteilung "Agitation und Propaganda" zuständig gewesen sei. Diese Abteilung sollte die systematische Verbreitung des kommunistischen Gedankenguts vorantreiben. Unter dem Einfluss der SED galt die Freie Deutsche Jugend auch als Kaderschmiede für den elitären Führungsnachwuchs. Die Stasi nutzte die Vereinigung, um Informationen für ihre Arbeit zu erlangen.

Wer im Internet nach Angela Merkel recherchiert, braucht nicht lange suchen, bis er auf „IM Erika“ stößt. Viele Nutzer sind der Überzeugung, dass die Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland unter diesem Decknamen in der DDR für den Staatssicherheitsdienst gearbeitet hat.

Sie selbst hat berichtet, dass die Stasi sie 1978 hätte anwerben wollen. Außerdem durfte sie zweimal in die Bundesrepublik reisen, was doch äußerst ungewöhnlich war und für „normale DDR-Bürger“ vollkommen ausgeschlossen. Derartige West-Reisen stellten ein großes Privileg

dar, das den meisten DDR-Bürgern vorenthalten blieb. Zum erlauchten Kreis der sogenannten NSW-Reisekader gehörten an Merkels Institut weniger als vier Prozent der Mitarbeiter; sie selbst war nicht darunter. Ihren eigenen Angaben zufolge reiste sie vielmehr privat in den Westen. Über solche Vorgänge führte der Staatssicherheitsdienst der DDR in der Regel genauestens Buch. Das Problem jedoch dabei ist: Wenn man diese Dokumente sehen will, muss Merkel dem zustimmen,



was sie mehrfach abgelehnt hat. Da es kein Gesetz gibt, dass Bundeskanzler dazu zwingt, Stasi-Papiere über sie offenzulegen, bleibt die Akte Merkel ein verschlossenes Geheimnis.

Offensichtlich wurden die Stasi-Unterlagen über Merkel geschickt beseitigt und /oder sie bleiben unter Verschluss. Was bleibt sind Bilder, die meist mehr sagen als viele Worte wie beispielhaft die Szene im Jahr 2013 nach dem Wahlsieg der CDU, als Merkel angewidert die deutsche Flagge mit grimmigem Kopfschütteln wegwarf. Das war nur eine Szene von sehr vielen in 16 Jahren ihrer Kanzlerschaft, die immer wieder erkennen ließen, dass sie offensichtlich keine besonders große Liebe zu ihrem Land hat. Die Beweise für eine aktive Stasi-Mitarbeit lassen sich verbergen. Die Körpersprache Merkels sagt jedoch etwas aus und die Handlungen belegen deutlich, welche Gesinnung Merkel hat.

Selbst das Offensichtlichste wollen oder können viele Menschen nicht sehen oder wollen es nicht wahrhaben. Die Zufälle, die wir seit Jahrzehnten in diesem Land erleben sind so unglaublich bizarr, dass man eigentlich nicht mehr an Zufall, sondern schon eher an einer ganz bewusst herbeigeführten Situation glauben sollte. Lässt man das Unwahrscheinliche weg und betrachtet die derzeitige Situation pragmatisch mit dem naheliegenden, kommt man kaum umhin eine sehr langfristig angelegte Planung des derzeitigen Politpersonals darin zu entdecken. Denn Zufälle von derartigem Ausmaß gibt es in der Politik ohnehin nicht. von Dirk Magnutzki

# **FIES - FIESER - FAESER** von Corrado Cattani

Es gibt diesen alten Spruch: „Wenn man nichts Gutes über jemanden sagen kann, sollte man lieber schweigen.“ Aber es ist leider nicht die Zeit zu schweigen, ganz im Gegenteil...

Wenn es um die folgende Person geht, so würde ich mir wünschen, sie selbst hätte geschwiegen bzw. nichts gesagt, oder noch besser, nichts gemacht. Denn sehr viel von dem, was sie sagt und tut, gefährdet Deutschland und seine letzten Relikte von allem, was noch „Demokratie“ ist, bzw. sein soll.

Es handelt sich um Nancy Faeser, geb. am 13.07.1970 in Bad Soden am Taunus, die seit dem 08.12.2021 Deutschlands Bundesministerin des Innern und für Heimat ist.

Ich musste sehr lange überlegen, und mir ist leider nichts Gutes eingefallen, was Nancy Faeser jemals für Deutschland getan hat. Ähnlich zur Gesinnung eines Großteils ihrer Ampelkolleginnen und -kollegen handelt es sich bei Nancy Faeser um eine Deutschland- und Demokratiehasserin, wie sie im Buche steht. Dies lässt sich u. a. daran belegen, dass sie sowohl am 3. Juli 2021 einen Gastbeitrag für ein Magazin der Antifa verfasst hat, als auch beim Christopher Street Day (CSD) 2023 in Frankfurt in Reih und Glied mit Demonstranten marschierte, die polizeifeindliche Plakate mit sich führten. Ließe sich ein Marschieren beim CSD in Frankfurt noch damit rechtfertigen, dass sich Nancy Faeser mit Menschen außerhalb heterosexueller Neigungen solidarisieren wollte, so offenbart ein Gastbeitrag für die Antifa doch recht eindeutig, wes Geistes Kind Nancy Faeser ist.

So fällt die Antifa auf ihren eigenen Demos seit jeher mit „Deutschland verrecke“-Ausrufen auf und begeht des Öfteren kriminelle Handlungen gegen Andersdenkende (u. a. die Veröffentlichung von Privatadressen von AfD-Landtagswahlkandidaten in Hessen im Jahr 2023), sogar die Zwangsimpfung der gesamten deutschen Bevölkerung („Wir impfen euch alle“) wurde von dieser auch so integren Vereinigung eingefordert, die vorgibt mit Faschismus dasjenige zu bekämpfen, was sie selbst geradezu beispielhaft verkörpert.

Doch zurück zu Nancy Faeser: Bei großen Anlässen, wie der Fußballweltmeisterschaft 2022 in Katar, inszeniert sie sich als weltoffene, fortschrittliche, emanzipierte Frau, die mit der sogenannten <One Love Binde> ein Zeichen für Vielfalt und Toleranz setzen will.

Doch das ist gelogen. Wenn Nancy Faeser wirklich für Toleranz und Vielfalt einstehen würde, hätte sie ja auch dafür einstehen können, die zahlreichen vom Kriegsgeschehen unvermittelter Dinge betroffenen, russischen Sportler, bei der diesjährigen Europameisterschaft in Deutschland, nicht vom Turniergeschehen auszuschließen. Das wäre mal ein echtes Zeichen für Toleranz und Vielfalt gewesen.

Stattdessen betreibt Nancy Faeser Symbolpolitik, bei der sie sich mit einer lächerlichen Armbinde, die gar nichts aussagt, und nicht einmal offiziell die Rechte von Schwulen, Lesben, Bisexuellen etc. repräsentiert, ablichten lässt.

Nancy Faeser benimmt sich oftmals wie ein kleines Kind, das völlig außer Kontrolle um sich zu schlagen scheint, wenn es nicht seinen Willen bekommt bzw. ihr etwas nicht passt. Sie verkörpert

eine äußerst gefährliche Mischung aus ideologischer Verblendung, gnadenlosem Kalkül und linksextremer Radikalität.

Wenn Nancy Faeser über Demokratie redet, wird mir schlecht.

Noch schlechter wird mir allerdings, wenn Nancy Faeser meint, ein Demokratieförderungsgesetz entwerfen zu müssen, was nur dazu da ist andere, von der Regierung unerwünschte, Meinungen zu diffamieren und sogar zu verbieten. Die Andersartigkeit einer Meinung reicht Nancy Faeser bereits vollkommen aus, um sie als undemokratisch zu verorten, völlig gleich wie konstruktiv ein Ansatz der Kritik an ihr und dem aktuellen Regierungsapparat auch ist.

Dabei ist der Begriff <Demokratiefördergesetz> schon ein Widerspruch in sich. Demokratie bedeutet, aus dem Griechischen übersetzt, Volksherrschaft. Jedoch herrscht in Deutschland nicht das Volk, folglich haben wir in Deutschland auch keine Demokratie.

Oder möchte das Volk wahllose, nicht enden wollende Waffenlieferungen in die Ukraine und sonstige Kriegsgebiete, Zwangsspritzen, unkontrollierte Massenmigration, das Wetter nicht ändernde Klimaabgaben, Gendern und permanente Steuern auf Steuern von Steuern?! Ein Großteil wohl eher nicht.

Wenn nun jedoch der Staat Demokratieförderung reguliert, kann es sich nur um eine Förderung handeln, die auch im Sinne des Staates ist bzw. dessen Verständnis von Demokratie entspricht, die unweigerlich nicht die Gleiche der Bevölkerung sein kann, denn dafür ist der gemeine Politiker dem einfachen Bürger in den vergangenen Jahrzehnten in seiner Lebensrealität zu sehr entrückt.



Nancy Faesers Demokratieverständnis sah z. B. ein Verbot des Compact-Magazins vor, welches angeblich „gesichert rechtsextrem“ sei. Dagegen würde allerdings sprechen, dass der Chef des Compact-Magazins Jürgen Elsässer ein Linker ist, der gerne Sahra Wagenknecht (viel linker geht es kaum) als Bundeskanzlerin hätte. Mit ihrem Verbot des Compact-Magazins, welches mittlerweile gerichtlich gekippt wurde, verstieß Nancy Faeser gegen die Pressefreiheit und damit einhergehend gegen Artikel 5 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland, welches die freie

Meinungsäußerung in Wort, Schrift und Bild gewährleisten sollte. Die Einbehaltungen der Gelder von Compact, sowie eine Hausdurchsuchung bei der Redaktion des Compact-Magazins verkörpert ein Demokratieverständnis, das nichts mehr mit seiner ursprünglichen Intention zu tun hat.

Da überrascht es auch nicht, dass desselben Geistes Kind auch die Umkehr der Beweispflicht für Beamte im gehobenen Dienst durchsetzen wollte. Die Unschuldsvermutung ist ein zentraler Baustein einer funktionierenden Rechtsprechung. Wenn sie nicht mehr gilt, ist die Demokratie endgültig abgeschafft, und jeder der unerwünscht ist, wird ganz schnell zum Freiwild einer politisch motivierten Gesinnungsjustiz.

So etwas gibt es nur im Totalitarismus und in Diktaturen oder vielleicht schon bald „im besten Deutschland, das es jemals gegeben hat“ wie es Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, so genial unpassend formuliert hatte. Insofern ist auch Nancy Faesers Ansage „Diejenigen, die den Staat verhöhnen, müssen es mit einem starken Staat zu tun bekommen“ durchaus als Drohung zu verstehen. Es ist in Ordnung, den Staat zu verhöhnen, solange nicht zu Straftaten aufgerufen wird. Darüber hinaus gibt sich dieser Staat bereits mehr als oft genug aus eigener Kraft der Lächerlichkeit preis. Da ist ein Verhöhnern eigentlich kaum noch erforderlich.

Wie sonst ist es zu erklären, dass jeder, der nicht auf Linie ist, in diesem Land als „Rechts, Rechts“, „Nazi Nazi“, „Reichsbürger“ oder ähnliches diffamiert wird.

Gerade im Kampf gegen Rechts müsse laut Nancy Faeser jeder Stein umgedreht werden, aber wenn Nancy Faeser auf der anderen Seite linksextreme Steineschmeißer hofiert, ist es natürlich in Ordnung. In dem Sinne: „Wenn man nichts Gutes über jemanden sagen kann...“



## Innenministerium

# Heimliche Hausdurchsuchungen: Faeser plant neues BKA-Gesetz

Nancy Faeser plant ein neues BKA-Gesetz, das es Polizeibeamten erlauben soll, heimliche Hausdurchsuchungen durchzuführen. Zunächst soll die Änderung laut Innenministerium zum „verdeckten Betreten von Wohnungen“ im Rahmen der Terrorismusbekämpfung dienen.

Um besser gegen Terrorismus vorgehen zu können, möchte das Bundesinnenministerium (BMI) unter der Leitung von Nancy Faeser jetzt heimliche Hausdurchsuchungen durch das Bundeskriminalamt legalisieren. Das erfuh das *Redaktionsnetzwerk Deutschland* aus Sicherheitskreisen. Demnach bedarf es weitreichenderer Befugnisse für die BKA-Beamten, um weiterhin eine zentrale Rolle im Kampf gegen den internationalen Terrorismus in digitaler, aber auch in analoger Form zu spielen, so die Argumentation.

**Geheimdienste**

### Verfassungsschützer schlägt Alarm: "Der Rechtsstaat wird ausgehöhlt"

Berlin / Lesedauer: 12 min



Der Reichstag in Berlin. (Foto: IMAGO/Jan Huebner)

**Gregor S. arbeitet beim deutschen Inlands-Geheimdienst. Er sagt: „Was gestern legale Kritik war, kann heute ein Grund sein, ins Visier des Verfassungsschutzes zu geraten.“**

**Protokolle enthüllen**

### Corona-Experten wussten, die Regierung lügt – und schwiegen!

Es geht um Kritik an Ungeimpften und den Impfstoff



Foto: Getty Images

**23.07.2024 - 17:22 Uhr**

Diese Corona-Enthüllung belastet die Regierung und ihre Berater! Und bestätigt viele Kritiker der Corona-Politik.

Ob das BMI dahingehend auch Bedenken entwickelt hat, geht aus dem Bericht nicht hervor. Zwar sollen die Maßnahmen als letztes Mittel und lediglich zur Bekämpfung von Terrorismus eingesetzt werden, den Beamten würde aber formal die generelle „Befugnis zum verdeckten Betreten von Wohnungen als Begleitmaßnahme für die Online-Durchsuchung und Quellen-Telekommunikationsüberwachung“ erteilt.

Das verdeckte Betreten von Wohnungen beeinträchtigt zudem das Grundrecht der Unverletzlichkeit der Wohnung, das in Artikel 13 des Grundgesetzes verankert ist.

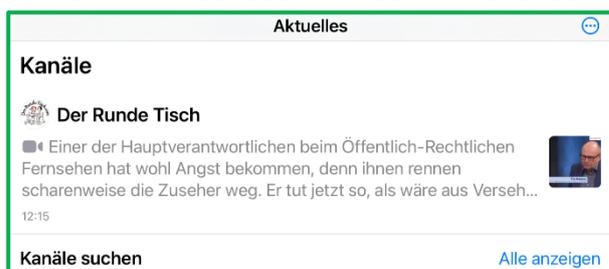
Wohnungsdurchsuchungen sind derzeit zwar auch mit richterlichem Beschluss möglich, davon erfährt die betroffene Person allerdings in der Regel etwas – und das könnte sich nun ändern.

Ausnahmen sind zwar schon heute möglich, könnten dann aber zur Regel werden. Derzeit sind Beamte dazu angehalten, eine Durchsuchung durch Nennung des Verdächtigen und dessen Vergehen zu rechtfertigen. Zudem muss angegeben werden, was das Ziel der Durchsuchung ist und welcher Gegenstand oder Inhalt sichergestellt werden soll. Inwiefern diese Grundsätze dann noch gelten, ist derzeit unklar. Zunächst soll die brisante Ausdehnung der BKA-Befugnisse aber nur zur Terrorismusbekämpfung eingesetzt werden. Folgt man der Definition des BMI für terroristische Straftaten, handelt es sich hierbei vor allem um die „Bildung terroristischer Vereinigungen“, wie sie in Paragraf 129a und 129b des Strafgesetzbuchs festgeschrieben ist. Aber auch die Paragraphen 89a, 89b, 89c und 91 werden dem Terrorismus zugeordnet. Hierbei handelt es sich um die „Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat“ oder die „Terrorismusfinanzierung“.

Das BMI erlaubt allerdings eine Ausweitung dieser Definition: Auch Einzeltäter, die „die politischen, verfassungsrechtlichen, wirtschaftlichen oder sozialen Grundstrukturen des Bundes, eines Landes oder einer internationalen Organisation ernsthaft zu destabilisieren oder zu zerstören“ versuchen, können in den Bereich der terroristischen Kriminalität fallen, solange deren terroristisches Vorgehen mit Paragraf 129a belegt werden kann.

## Raus aus der Blase – Mehr Menschen Informieren

Nicht jeder ist auf Telegram, X, Facebook usw. Damit nicht immer dieselben Personen Informationen bekommen, sondern die Zielgruppe erweitert wird informieren wir jetzt auch Täglich per WhatsApp Kanal.



"Es ist erschreckend, wie schnell heute Begriffe wie "Hetze" verwendet werden, um unliebsame Meinungen und Äußerungen zu „delegitimieren“.

Selbst wenn der Inhalt der Plakate als extrem empfunden wird – die Meinungsfreiheit in einer Demokratie umfasst gerade auch unbequeme und kontroverse Positionen. Wer entscheidet, was noch freie Meinungsäußerung ist und was „Hetze“? Eine solche staatliche Zensur gab es in der

Vergangenheit nur in den dunkelsten Zeiten – sei es im Nationalsozialismus oder in der DDR-Diktatur, wo die Meinungsfreiheit systematisch unterdrückt wurde.

Satire als “Hetze” zu diffamieren und delegitimieren – das erinnert an die Methoden von Diktaturen, die Kritik am Staat oder an gesellschaftlichen Missständen gnadenlos verfolgen. Satire darf provozieren, überspitzen und auch schmerzen – das ist ihr Wesen. Eine Gesellschaft, die das nicht mehr aushält, entfernt sich gefährlich weit von den Grundprinzipien einer freien und offenen Demokratie.

Freiheit ist nicht nur die Freiheit der “richtigen” Meinungen – sie umfasst auch die Freiheit, Dinge auszusprechen, die anderen vielleicht nicht gefallen. Wer dies einschränken will, öffnet Tür und Tor für Zensur und den Missbrauch von Staatsgewalt gegen Andersdenkende."

## Warnung von White Eagle über den Zustand der Menschheit unserer Tage

Der Anführer der Hopi-Indianer, White Eagle, äußerte sich vor einigen Tagen zu der momentanen Situation:

Dieser Moment, den die Menschheit jetzt erlebt, kann als Tür oder Loch betrachtet werden. Die Entscheidung, in das Loch zu fallen oder durch die Tür zu gehen, liegt bei Ihnen. Wenn Sie die Informationen 24 Stunden am Tag konsumieren, mit negativer Energie, ständig nervös, mit Pessimismus, dann fallen Sie in dieses Loch. Aber wenn Sie die Gelegenheit nutzen, auf sich selbst zu schauen, über Leben und Tod nachzudenken, für sich selbst und andere zu sorgen, dann werden Sie durch das Tor gehen. Kümmere dich um dein Zuhause, kümmere dich um deinen Körper. Verbinde dich mit deiner spirituellen Heimat. Wenn Sie auf sich selbst aufpassen, kümmern Sie sich gleichzeitig um alle. Unterschätzen Sie nicht die spirituelle Dimension dieser Krise.



Nehmen Sie die Perspektive eines Adlers ein, der alles von oben mit einem weiteren Blick sieht. In dieser Krise gibt es eine soziale Frage, aber auch eine spirituelle Frage. Beides geht Hand in Hand. Ohne die soziale Dimension verfallen wir in den Fanatismus. Ohne die spirituelle

Dimension verfallen wir in Pessimismus und Sinnlosigkeit. Sie sind bereit, diese Krise zu meistern. Schnappen Sie sich Ihren Werkzeugkasten und nutzen Sie alle verfügbaren Werkzeuge. Lernen Sie Widerstand am Beispiel der indianischen und afrikanischen Völker: Wir wurden und werden immer noch ausgerottet. Aber wir haben nie aufgehört zu singen, zu tanzen, Feuer zu machen und fröhlich zu sein. Fühlen Sie sich nicht schuldig, weil Sie sich in diesen schwierigen Zeiten glücklich fühlen. Traurig oder wütend zu sein hilft überhaupt nicht. Widerstand ist Widerstand durch Freude!

Sie haben jedes Recht, stark und positiv zu sein. Und es gibt keinen anderen Weg, dies zu tun, als eine schöne, freudige und strahlende Haltung einzunehmen. Das hat nichts mit Entfremdung (Unkenntnis der Welt) zu tun. Das ist eine Strategie des Widerstands. Wenn wir durch die Tür gehen, haben wir eine neue Weltanschauung, weil wir uns unseren Ängsten und Nöten gestellt haben. Das ist alles, was Sie jetzt tun können:

- Ruhe im Sturm - Bleiben Sie ruhig, beten Sie täglich - Machen Sie es sich zur Gewohnheit, jeden Tag dem Heiligen zu begegnen. Zeigen Sie Widerstand durch Kunst, Freude, Vertrauen und Liebe.

## Diplomat tritt zurück, nachdem er die Regierung der Komplizenschaft im Gaza-Völkermord beschuldigt hat – Medien ignorieren

Ein britischer Diplomat ist von seinem Posten zurückgetreten, nachdem er London der Komplizenschaft in Kriegsverbrechen beschuldigt hat.

Der Experte für Waffenlizenzen und -verkäufe, Mark Smith, ist zurückgetreten und sagte, er könne nicht für ein Ministerium arbeiten, das seiner Meinung nach an „unbestreitbaren“ Kriegsverbrechen beteiligt ist. Der Beamte des Auswärtigen Amtes hinterließ vor seinem Rücktritt eine Nachricht an das Ministerium und seine Kollegen, in der er Israel beschuldigte, Kriegsverbrechen zu begehen.

„Ich bin ein Experte auf dem Gebiet der Waffenverkaufspolitik. Jeden Tag sehen wir klare und unbestreitbare Beispiele für Kriegsverbrechen und Verletzungen des humanitären Völkerrechts in Gaza, die von Israel begangen werden.“ Hochrangige Mitglieder der israelischen Regierung und des Militärs bekunden offen ihre Absicht, einen Völkermord zu begehen. Israelische Soldaten werden dabei gefilmt, wie sie absichtlich ziviles Eigentum verbrennen, zerstören und plündern, und sie geben offen zu, Gefangene zu vergewaltigen und zu foltern. Es gibt keine Rechtfertigung für die Fortsetzung der britischen Waffenverkäufe an Israel, und doch werden sie fortgesetzt.

Ich habe dieses Problem auf allen Ebenen des FCO angesprochen und sogar eine Untersuchung eingeleitet, um dieses Phänomen aufzudecken, aber ich habe nichts anderes erhalten als „Danke, wir haben Ihre Bedenken zur Kenntnis genommen.“

# Das Grundgesetz ist ein US-Diktat von Peter Haisenko

Das Grundgesetz für die BRD war auf die Genehmigung durch die USA angewiesen. So gab es einige Passagen, die die Väter des Grundgesetzes in dieses aufnehmen wollten, die aber von den US-Besatzern abgelehnt worden sind. Wären diese Passagen erhalten geblieben, würde sich die BRD in einem ganz anderen Zustand befinden.



Dass das Grundgesetz keine Verfassung ist, wurde jetzt wieder von einigen Politikern und sogar in den ÖRR-Medien deutlich genug gesagt. Das deutsche Volk hat niemals über das Grundgesetz abstimmen dürfen und das ist eine Grundvoraussetzung für eine Verfassung. Dem ist nur hinzuzufügen, dass die gültige Form stark von dem abweicht, was die Väter des Grundgesetzes ursprünglich für die westliche Besatzungszone wollten. Die Urform war ziemlich nahe an der Schweizer Verfassung angelehnt. Dass die Verfassung der Schweiz zu den mustergültigen im Sinne der Demokratie zählt, dürfte außer Zweifel stehen. Was hat also die USA veranlasst, Passagen aus dem Grundgesetz abzulehnen, die sich auch in der Schweizer Verfassung wiederfinden? Es geht wieder einmal auch um Geld.

Beginnen wir aber zunächst mit Volksabstimmungen, die in der Schweiz ein wesentliches Element direkter Demokratie sind. In Deutschland sieht das Grundgesetz auf der Ebene des Bundes einen Volksentscheid nur für den Fall vor, wenn es um die Neugliederung der Bundesländer geht. Alle anderen Thematiken sind nur auf Länderebene vorgesehen. Volksentscheide auf Bundesebene haben die USA ausdrücklich untersagt. Warum wohl? Man stelle sich vor, ein Volksentscheid würde den Abzug der US-Truppen von deutschem Boden verlangen oder den Abzug von Atomwaffen. Wie würden sich die USA verhalten im Angesicht der Weltöffentlichkeit? Dieses Risiko sollte ausgeschlossen sein. Mit einer Verfassung wäre diese Einschränkung der demokratischen Möglichkeiten ausgeschlossen. Aber wäre eine Volksabstimmung über eine Verfassung nicht auch eine bundesweite Volksabstimmung? Haben wir deswegen bis heute keine Verfassung?

## **Ohne Bemessungsgrenze hätten Privatversicherungen einen schweren Stand**

Kommen wir nun zum Geld. Die Väter der Verfassung hatten eine ganz andere Regelung des Bankwesens vorgesehen. Die wäre erheblich restriktiver und hätte wahrscheinlich die Auswüchse der Finanzindustrie nicht zugelassen. Wie sollte aber dann die Dominanz des US-Kapitals in Deutschland durchgezogen werden? Dieser Ansatz musste gestrichen werden. Es geht weiter. Die „Bemessungsgrenze“, die es in der Schweiz nicht gibt. Eine Bemessungsgrenze war in der deutschen Urform nicht vorgesehen. Was ist die Bemessungsgrenze und welche Auswirkungen hat sie? Grob gesagt bedeutet diese, dass von einer bestimmten Einkommenshöhe an etliche Beiträge zum Sozialsystem nicht mehr verpflichtend geleistet werden müssen. Zum Beispiel Krankenkassen- oder Rentenbeiträge. Stichwort: Befreiende Lebensversicherung. Warum war das den USA so wichtig?



Blicken wir wieder in die Schweiz. Dort muss jeder den gleichen prozentualen Anteil seines Einkommens an die Kranken- und Rentenkasse abführen. Das führt zu erheblich niedrigeren Hebesätzen. Etwa zehn Prozent beträgt er für die Krankenkasse. Wie ist das möglich? Wer zum Beispiel eine Million Einkommen hat, muss 100.000 davon abgeben. Das gilt analog für die Rentenkasse. Sofort ist ersichtlich, warum der Hebesatz für alle verhältnismäßig niedrig ist. Für die Renten gilt noch eine Regelung. Die maximale Höhe für Renten ist gedeckelt, und zwar bei etwa 2.500 Franken. Die Renten für ärmere sind deutlich höher als in der BRD. Wieder ist ersichtlich, warum auch der Beitrag zur Rente in der Schweiz niedriger sein kann. Interessanterweise sind auch die begüterten Schweizer mit dieser Regelung zufrieden. Doch warum wollten die USA diese Regelung nicht für ihr Besatzungsgebiet?

Da geht es um die Versicherungsindustrie. Die wäre nämlich mit diesem Modell nahezu inexistent. Wer über der Bemessungsgrenze läge, die es dann nicht gibt, hat nicht mehr so viel Geld übrig, dass man noch viel in private Lebensversicherungen einzahlen will. Abgesehen davon, dass mit einem Rentensystem nach Schweizer Modell auch kaum noch eine Notwendigkeit für eine private Absicherung besteht. Die Bemessungsgrenze wurde von den USA verlangt, um sicherzustellen, dass private Versicherungskonzerne gute Geschäfte machen können.

## **„Reiche“ sind weniger krank**

Dasselbe gilt für die Krankenkassen. Wer ein Einkommen über der Bemessungsgrenze hat, kann aus der gesetzlichen Kasse austreten und spart viel Geld. Auch deswegen, weil Menschen mit gehobenem Einkommen im Durchschnitt weniger Krankenkosten verursachen. Das aber führt zu

höheren Beiträgen bei der Gesetzlichen, denn die weniger häufig Kranken sind ja bei den privaten Kassen. Ein Teufelskreis für alle, die unter der Bemessungsgrenze liegen. Die müssen entgegen eines solidarischen Systems auf die hohen Zuwendungen der Begüterten verzichten und so mehr bezahlen, als Menschen mit hohem Einkommen. Wieder gilt: Ohne Bemessungsgrenze wären private Krankenversicherungen beschränkt auf kleine Zusatzversicherungen, und es würde sie kaum geben. Da wären viele Vorstände sehr traurig und natürlich auch US-Investoren, die Anteile an den privaten Versicherungskonzernen haben. Die Beiträge zur Gesetzlichen wären deutlich niedriger. Versicherungen sind eine Geldmaschine.

### **Warum gibt es das Grundrecht auf Asyl?**

Doch nun zum Asylrecht, das der BRD seit zehn Jahren so viele Probleme bereitet. Warum ist das Asylrecht im Grundgesetz verankert? Da ging es nicht um Humanität oder Menschenrechte. Das Asylrecht wurde geschaffen als Waffe im Kalten Krieg. Es sollte den Menschen im sowjetischen Machtbereich signalisieren, dass sie jederzeit willkommen sind, wenn sie dem Ostblock entfliehen wollten. Niemand hatte dabei ursprünglich an Afrika oder Arabien gedacht. Vergessen wir nicht, dass 1949 die Kolonialherrschaft des British Empire noch nicht beendet war. Das Asylrecht sollte vor allem die „Intelligenzija“ des Ostblocks zur Flucht verleiten. Man nennt das „brain drain“, also die Abwanderung von Wissenschaftlern und Fachkräften und es hat funktioniert. Im Grundgesetz steht nicht ein Satz, der nicht von den USA genehmigt worden ist. Das Grundgesetz wurde geschaffen, als die westlichen Alliierten noch das vollständige Besatzungsrecht ausübten. Das deutsche Volk hatte kein Mitspracherecht. Die Väter des Grundgesetzes durften nur Vorschläge einbringen und die Arbeit machen. Auch wenn gerade jetzt wieder führende Politiker in ihren Reden die Unterschiede zwischen dem Grundgesetz und einer Verfassung verschwimmen lassen wollen, ist das Grundgesetz keine Verfassung. Das Grundgesetz ist die Grundlage für die Verwaltung eines besetzten Gebietes, das dem besetzten Land eine eigenständige Rechtmäßigkeit vorgaukeln soll.



### **Ein Meisterwerk wie ein Trojanisches Pferd**

Bundespräsident Steinmeier hat das Grundgesetz ein Meisterwerk genannt. Das ist es auch, allerdings in anderem Sinn, als man es uns präsentiert. Es ist undemokratisch, denn es geht eben nicht „alle Macht vom Volk aus“. Wäre dem so, dann wären Volksabstimmungen auf Bundesebene ein elementares Element des Grundgesetzes, und genau das verbietet das Grundgesetz. Dass das Grundgesetz wirklich ein Meisterwerk ist sehe ich darin, dass es gelungen ist zu verschleiern, welchem Zweck dieses Meisterwerk wirklich dient. Welchen Wert es tatsächlich hat, wurde während der letzten Jahre erkennbar. Die wichtigsten Elemente wie

Meinungsfreiheit, Demonstrationsrecht, Unversehrtheit des Körpers und der Wohnung und Gleichbehandlung wurden mit Füßen getreten. Ja, man wurde einer Sonderbehandlung unterzogen, wenn diese Rechte eingefordert wurden.

Mit der „Wiedervereinigung“ 1990 wurde versprochen, gemäß dem Grundgesetz eine Verfassung für die BRD zu schaffen. Nun könnte man argumentieren, dass eine Vereinigung aller ehemaligen deutschen Gebiete nicht stattgefunden hat und deswegen der Passus im Grundgesetz nicht anwendungsreif ist. Man könnte auch anführen, dass die „Wiedervereinigung“ nicht völkerrechtskonform abgelaufen ist, denn wie beim Grundgesetz durften die Bürger, das Volk, wieder nicht darüber abstimmen. Wie 1949 haben das einige wenige „Volksvertreter“ unter sich ausgemacht. Man vergleiche dazu die Verfahren, die auf der Krim und in der Ostukraine durchgeführt worden sind und denen wird auch in der BRD die Rechtmäßigkeit abgesprochen. Wenn also 90 Prozent der Einwohner und mehr über ihren politischen Status abgestimmt haben, wird das als ungültig erklärt. Wenn aber nicht einmal ein Prozent ein Grundgesetz befürwortet haben oder eine „Wiedervereinigung“, dann soll das nach internationalem Recht untadelig sein? In einem Gebiet, das nach wie vor Besatzungstruppen in exterritorialen Zonen dulden muss. In einem Land, das sich immer noch im Kriegszustand befindet und nur im Waffenstillstand lebt. Nach 79 Jahren. Es gibt nichts zu feiern im Zusammenhang mit dem Grundgesetz. Das Grundgesetz ist immer noch das Diktat der USA und das ließe sich nur ändern, wenn der BRD eine Verfassung zugestanden würde, über die das Volk in freier Abstimmung bestimmen darf. Solange das nicht stattfindet, bleibt Deutschland ein besetztes Land, und zwar bis 2099, wie Präsident Obama vor einigen Jahren so klar gesagt hat. Das Grundgesetz ist ein Mittel zur Verwaltung eines besetzten Gebiets. Vergessen wir nicht: Nicht einmal der Bundespräsident darf in der BRD vom Volk gewählt werden.

Arbeitgeberpräsident rechnet mit Ampel ab

# „Es tut mir weh, wie tief Deutschland in den letzten zwei Jahren gesunken ist“



Arbeitgeberpräsident Rainer Dulger (59)  
Foto: Bernd Weißbrod/dpa

24.01.2024 - 09:34 Uhr

AUF1  
www.auf1.tv

ROBERT KOCH-INSTITUT

...ener nicht korrigiert werden.

In der Kommunikation sollte aufgepasst werden, wie kritisch man über den Impfstoff kommunizieren will, immerhin nach einem halben Jahr immerhin

In den Medien wird von einer Pandemie der Ungeimpften gesprochen. Aus fachlicher Sicht nicht korrekt. Gesamtbevölkerung trägt bei. Soll das in Kommunikation aufgegriffen werden? Verfolgung von Impffertifikatfälschung?

Kampagne zur Boosterimpfung ab 10.11. setzt zu spät an, es gibt Überlegungen, Druck/Zwang auszuüben

Kommunikation kann nicht geändert werden. Würde große Verwirrung hervorrufen. Andere Aspekte sollten in den Vordergrund gestellt werden: AHA+L, Boosterung

Diese Punkte betonen doppelt

## BRISANTES AUS DEN RKI-FILES

EU-Parlament auf Kriegskurs:

## „Legitime militärische Ziele in Russland angreifen“

von Marcus Klöckner Quelle: Netzfund

Das Friedensprojekt Europäische Union verwandelt sich in ein Kriegsprojekt. Gerade hat sich das EU-Parlament dafür ausgesprochen, dass die Ukraine „legitime militärische Ziele in Russland“ angreifen darf. Das geht aus einer Pressemitteilung des Parlaments hervor.



Der größte Teil der Abgeordneten stimmte dem Entschluss zu. Die Positionierung des Parlaments ist unverantwortlich. So wird der weiteren Eskalation des Krieges der Weg geebnet – eine Konfrontation zwischen der NATO und Russland auf dem Schlachtfeld rückt noch näher. Wollen 425 EU-Abgeordnete des EU-Parlaments den 3. Weltkrieg riskieren? Hoffentlich nicht! Aber was sie wollen oder nicht wollen, wird nach der aktuellen EntschlieÙung ohnehin zur Nebensache.

Fakt ist: 425 Parlamentarier haben bei 131 Nein-Stimmen und 63 Enthaltungen eine EntschlieÙung angenommen, die es in sich hat. „Ohne die Aufhebung der derzeitigen Einschränkungen“ könne „die Ukraine ihr Recht auf Selbstverteidigung nicht in vollem Umfang ausüben“. Mit anderen Worten: Erlaubt endlich der Ukraine, so genannte „legitime“ Ziele tief im Innern von Russland zu treffen. Wozu soll das führen? Die Strategie, die sich dahinter verbirgt, ist ein friedenspolitischer Offenbarungseid – und ein diplomatischer ohnehin.

Wer glaubt, dass Russland nach über zweieinhalb Jahren Krieg bei einem Angriff mit Waffen aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und den USA auf sein eigenes Territorium den Schwanz einziehen und sich zurückziehen wird, glaubt vermutlich auch an den Weihnachtsmann. Alle Beobachtungen sprechen dafür, dass Russland den Ausgang des Krieges in der Ukraine als fundamental für seine Sicherheitsinteressen betrachtet. Das Prinzip von Druck und Gegendruck hat bisher zu hunderttausenden toten, verstümmelten und traumatisierten Soldaten auf beiden Seiten geführt. Und die Eskalationsmöglichkeiten vor allem auf Seiten Russlands sind noch lange nicht ausgeschöpft. Die EU als supranationale Institution hätte die Möglichkeit, als Stimme des Friedens, über den bereits viel zu tief in den Krieg verstrickten Nationalstaaten und NATO-Mitgliedsstaaten zu agieren. Stattdessen schüttet sie mit dieser EntschlieÙung einen

Brandbeschleuniger in den Krieg. Soll es etwa richtig anfangen zu brennen? Soll Europa wieder zum Ort eines Weltkriegs werden? Die Öffentlichkeit muss auf eine EU blicken, die den Eindruck erweckt, stramm auf Kriegskurs einzuschwenken.



Um den vorherrschenden Ton auf EU-Parlamentsebene zu begreifen, hier ein Auszug aus der Pressemitteilung: „Das Parlament betont, dass unzureichende Munitions- und Waffenlieferungen und Einschränkungen ihres Einsatzes die bisher unternommenen Anstrengungen untergraben könnten, und bedauert, dass der Umfang der bilateralen militärischen Hilfe der EU-Staaten für die Ukraine zurückgeht. Die Abgeordneten wiederholen ihre Aufforderung an die Mitgliedstaaten, ihrer Zusage vom März 2023 nachzukommen, der Ukraine eine Million Schuss Munition zu liefern, und die Lieferung von Waffen, Luftabwehrsystemen und Munition, einschließlich des Marschflugkörpers TAURUS, zu beschleunigen. Sie bekräftigen auch ihre Position, dass alle EU-Länder und NATO-Verbündeten gemeinsam und individuell sich verpflichten sollten, jährlich mindestens 0,25 % ihres BIP für die militärische Unterstützung der Ukraine aufzuwenden.“



Kurzum: Eine Strategie, die bisher gescheitert ist, soll weiterverfolgt und noch erweitert werden. Mehr Waffen, Marschflugkörper und viel, viel Geld für die Rüstungsindustrie? Was soll das sein? Will diese EU noch als Friedensprojekt wahrgenommen werden? Sie klingt wie der verlängerte europäische Arm des US-amerikanischen militärisch-industriellen Komplexes.

Wer in diesem schweren, politisch weitreichenden Krieg zwischen Russland und der Ukraine so agiert, handelt verantwortungslos gegenüber dem Frieden in Europa. Gerade erst warnte der Duma-Vorsitzende Wjatscheslaw Wolodin vor einem Angriff mit Langstreckenwaffen auf Russland. Die Forderung des EU-Parlaments führe zu einem nuklearen Weltkrieg, wie der russische Sender RT berichtet. „Russland wird rigoros mit einer stärkeren Waffe antworten.“ Niemand sollte sich hierbei täuschen. Die russische Interkontinentalrakete Sarmat erreiche, so RT weiter, „in drei Minuten und 20 Sekunden Strasbourg“. Alleine, dass wir in einer Zeit leben, in der solche Äußerungen zu hören sind, lässt tief blicken. Wem dient das EU-Parlament? Dem Frieden? Den Bürgern Europas? Der Dummheit? Oder einer hochgefährlichen Tiefenpolitik?



## Wall Street Journal:

# Deutsche Stellen waren vorab über Nord-Stream-Sprengung informiert!

CIA informierte Bundesnachrichtendienst laut Zeitungsbericht im Vorfeld / Wagenknecht fordert Untersuchungsausschuss – Vorwissen wäre

„Jahrhundertskandal“ / CDU-Politiker: Ob Ukraine Nordstream gesprengt hat, ist „egal“ Quelle: Mulipolar vom 17. August 2024

Laut eines Berichts der US-Zeitung „Wall Street Journal“ (14. August) wussten Verantwortliche des Bundesnachrichtendienstes (BND) bereits im Vorfeld von den geplanten Sprengstoffanschlägen auf die Nord-Stream-Pipelines. Demnach habe der US-Geheimdienst CIA seine deutsche Partnerbehörde über die ukrainischen Planungen informiert, nachdem die CIA

selbst vom niederländischen Militärgeheimdienst MIVD davon erfahren haben soll. Dies bestätigten der Zeitung sowohl deutsche als auch US-amerikanische Beamte, heißt es in dem Bericht. Die BSW-Vorsitzende Sahra Wagenknecht forderte aufgrund dessen die Einrichtung eines parlamentarischen Untersuchungsausschusses. „Wenn es sich herausstellen sollte, dass deutsche Stellen vorab von dem Anschlagplan gewusst haben, dann hätten wir einen Jahrhundertskanal in der deutschen Politik.“ Wagenknecht zufolge habe die deutsche Bundesregierung bislang nichts zur Aufklärung der Nord-Stream-Anschläge unternommen. Ein Ausschuss müsse herausfinden, welche deutschen Akteure wann was über die Anschlagpläne gewusst hätten. Dem Zeitungsbericht zufolge versorgte die CIA den BND wenige Tage nach dem Anschlag ein zweites Mal – nun mit detaillierten Informationen über den Ablauf der Tat. Demnach habe der BND diese Informationen jedoch aufgrund von „Vorschriften über die Weitergabe von geheimen Informationen“ nicht an die zuständigen deutschen Ermittlungsbehörden weitergegeben. Allerdings hätten Geheimdienstmitarbeiter die Ermittler trotzdem auf den Bericht „aufmerksam gemacht“. In Folge dessen seien die deutschen Behörden der ukrainischen Tätergruppe auf die Spur gekommen, erklärt der Bericht des „Wall Street Journal“.



Der frühere Präsident des BND, August Henning, der am 15. August vom TV-Sender „Welt“ interviewt wurde, thematisierte das mutmaßliche Vorabwissen des BND nicht. Stattdessen warf er neben der ukrainischen Staats- und Militärführung auch polnischen Stellen, darunter dem amtierenden Präsidenten Andrzej Duda, nicht nur Vorwissen, sondern auch Komplizenschaft bei den Anschlägen vor und bezeichnete diese als „Staatsterrorismus“. Ein anonym bleibender hochrangiger deutscher Beamter sagte dem „Wall Street Journal“: Ein Angriff dieses Ausmaßes sei ein ausreichender Grund, um die kollektive Verteidigungsklausel der NATO auszulösen. Problematisch sei jedoch, dass „unsere kritische Infrastruktur von einem Land in die Luft gesprengt [wurde], dass wir mit massiven Waffenlieferungen und Milliarden an Bargeld unterstützen“. Einige deutsche Politiker seien vermutlich bereit, Beweise zu ignorieren, die auf die Ukraine als Täter deuten.

Der CDU-Politiker Roderich Kiesewetter erklärte in einem aktuellen Interview mit „Welt“, es sei „egal“ ob die Ukraine die Nordstream-Pipelines zerstört habe, die Sicherheit der Ukraine sei trotzdem „in unserem Interesse“. Der Oberst a.D. Ralph Thiele sagte dem Magazin „Focus“ (16. August): „Warum sollten wir ein Land unterstützen, das für den größten Angriff auf die kritische

Seite 32

Infrastruktur Deutschlands in der Geschichte der Bundesrepublik verantwortlich ist?“ Die Bundesregierung müsse sich fragen, warum sie bei diesem „außerordentlichen Vorfall“ kein „deutliches Zeichen“ gesetzt habe, dass man solche Angriffe nicht zulasse, sondern sanktioniere. Der frühere Spiegel-Chefredakteur und heutige Regierungssprecher Wolfgang Büchner hatte am 14. August erklärt, die Beziehungen zur Ukraine würden durch Ermittlungen gegen ukrainische Tatverdächtige nicht belastet. Deutschland werde die Ukraine weiterhin militärisch und finanziell unterstützen. Laut Informationen der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung steht in der aktuellen Haushaltsplanung der Bundesregierung jedoch ab sofort kein neues Geld mehr für die Ukraine zur Verfügung. Nur „bereits bewilligtes Material“ solle noch geliefert werden, weitere Anträge aus dem Verteidigungsministerium sollen „auf Verlangen von Bundeskanzler Olaf Scholz“ nicht mehr genehmigt werden. (<https://multipolar-magazin.de/meldungen/0087>)

## ZUSAMMENFASSUNG MASKENSTUDIE

Am 15. April 2024 wurde eine Studie in der Fachzeitschrift "Ökotoxikologie und Umweltsicherheit" veröffentlicht.

Der Titel:

"Das Tragen von Gesichtsmasken als potenzielle Quelle für die Inhalation und orale Aufnahme unbelebter Toxine – Ein Überblick über den Umfang"



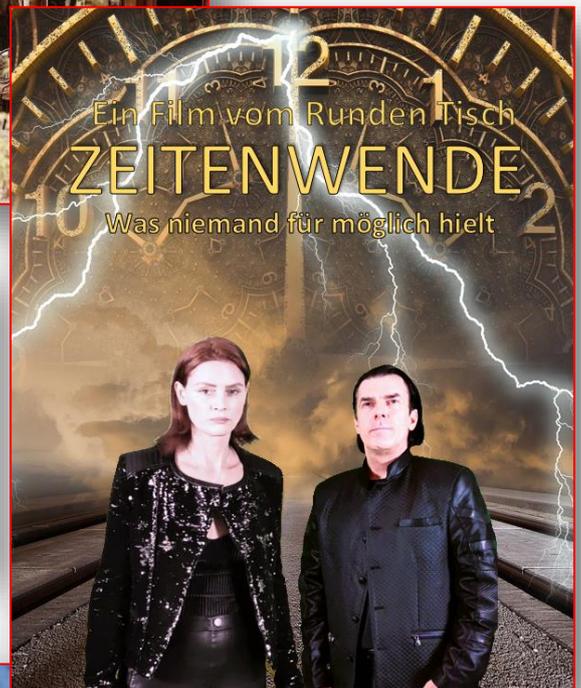
### Quintessenz

Bei der Auswertung von 1003 Studien stellten die Autoren fest, dass die Träger von Masken durch das erzwungene Tragen von Masken mehr als einem Dutzend organischer und anorganischer Giftstoffe ausgesetzt waren.

So waren Personen mit häufigem Tragen von Masken im Durchschnitt 43-mal mehr krebserregenden Phthalein, 227-mal mehr krebserregenden flüchtigen organischen Verbindungen und 1220-mal mehr Titandioxid ausgesetzt, als es der jeweilige Grenzwert empfiehlt. Darüber hinaus führten die Masken zur Aufnahme von Mikroplastik und Mikrofasern in Lunge und Verdauungstrakt.

# ZEITENWENDE – Der Film vom Runden Tisch

Es waren im Jahr 2024 phantastische Premierien im In- und Ausland. Wir haben tatsächlich nicht damit gerechnet, dass uns so ein großer Zuspruch entgegengebracht wird. Wir danken EUCH ALLEN aus tiefsten Herzen dafür. (Dirk & Manu)



# TIMECHANGE – Der Soundtrack zum Film

Dieser Soundtrack ist etwas ganz Besonderes, denn hieran waren insgesamt über 54 Musiker aus 12 verschiedenen Ländern beteiligt. Die meisten Musiker kamen aus der Ukraine, Russland und Deutschland. Das Album ist daher wieder ein klares Zeichen von uns, dass wir uns weder spalten noch so wie es die Politik will, gegeneinander aufbringen lassen. von MAGNUS alias Dirk

Neben Rock und Pop, Dance und Clubmusic ist ein eher klassisches Album mit Filmmusik auch für mich ein ganz neues Genre und eine neue phantastische Erfahrung. Ich habe an diesem Album wieder ein Jahr gearbeitet und war am Ende doch froh wie gut die einzelnen Titel sich in den Film eingefügt haben. Mir ist das Album auch deshalb so wichtig, da man in einem Film leider die meisten Stücke nur relativ kurz spielen kann und manche wirklich nur einige Sekunden.

Der ein oder andere Titel konnte für den Film letztlich nicht verwendet werden, findet sich aber auf dem Soundtrack wieder. Überrascht sein werden auch die Zuschauer, die den Film gesehen haben, dass sich auf der CD doch manchmal eine etwas andere Version wiederfindet. Die Zusammenarbeit mit unglaublich hochtalentierten Musikern aus so vielen Ländern war ein unbeschreibliches Erlebnis. Es ist eine Tragödie, dass so viele unfassbar gute Musiker aus der Ukraine und Russland um ihr Leben fürchten müssen in einem wie immer völlig sinnlosen Krieg. Ich war besonders von der Professionalität dieser Musiker äußerst angetan.



## 54 Musiker aus 12 Ländern spielen bei TIMECHANGE von MAGNUS



# Homepage und Multi- Datenbank für Freunde

Die mittlerweile umfassende Homepage vom Runden Tisch als Datenbank für Freunde stellt viel Wissen mit über 1.000 Dokumenten auf rd. 78.000 Seiten an Fakten und Informationen zur Verfügung. Studien, Gutachten, Gerichtsurteile und viele Dokumente sowie Interviews und alle bisherigen Sendungen Runder Tisch können kostenfrei angesehen oder runtergeladen werden. Musik und Musterbriefe, Tipps und der Newsletter stehen außerdem zur Verfügung.

**NICHT kommerziell, keine Werbung, keine journalistische Tätigkeit!**

HERZLICH WILLKOMMEN
GALERIE
DER RUNDE TISCH
STUDIEN UND URTEILE
ARTIKEL UND BERICHTE
MUSIK
More

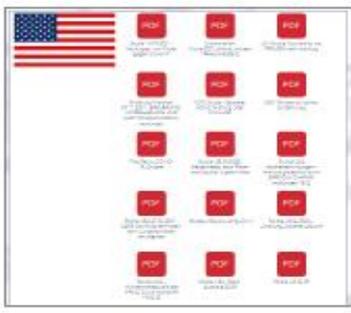
## HOMEPAGE & DATENBANK



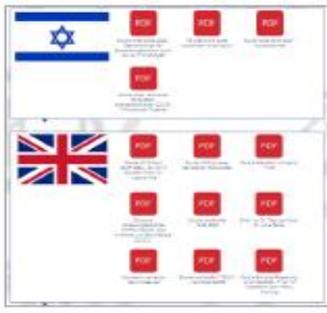
### Studien



### Gutachten



### Urteile



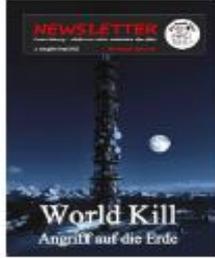
### Interviews



### Sendungen



### Newsletter









Der Runde Tisch übernimmt keinerlei Haftung für mögliche Fehler, Irrtümer oder falsche Behauptungen in den obigen Artikeln! Die Artikel erheben auch nicht den Anspruch der absoluten Richtigkeit, sondern sie stellen lediglich eine persönliche Meinung dar. Durch die Artikel soll weder jemand beleidigt, aufgehetzt noch zu irgendeiner Handlung animiert werden! Die Veröffentlichung dient lediglich dazu Informationen dem Freundeskreis RT zur Verfügung zu stellen.

## In eigener Sache



### Der Runde Tisch

Regelmäßig erscheinendes Format mit Informationen zur aktuellen Lage Weltweit sowie Themen über die sonst im Mainstream nicht berichtet wird. Wir erheben nicht den Anspruch der absoluten Wahrheit, sondern wir teilen lediglich unsere eigene Meinung mit.



### Runde Tisch ON TOUR

Hin und wieder berichten wir davon wie die Situation in anderen Ländern ist. Außerdem berichten wir auch von Demos und sonstigen Protestaktionen on Tour unterwegs.



### Runde Tisch Interview

Wir interviewen interessante Menschen, die etwas zu erzählen haben was von Interesse ist. Wir werden auch Personen zu Wort kommen lassen, die sonst kein Gehör finden.

# Wer uns unterstützen möchte mit Rat und Tat ist herzlich willkommen!

Wir möchten auch zukünftig komplett auf Spenden oder andere Zuwendungen verzichten, solange wir uns das leisten können. Zurzeit sind wir noch in der Lage, unsere Kosten alleine zu bestreiten, um Euch im Rahmen unserer bescheidenen Möglichkeiten zu informieren.

Das soll aber keineswegs bedeuten, dass wir die freien und unabhängigen Journalisten, Magazine und Plattformen nicht sehr zu schätzen wissen. Selbstverständlich müssen diese Journalisten sich finanzieren und das geht über Spenden und freie Beiträge sowie sonstige Zuwendungen auf jeden Fall erheblich besser und auch gerechter als über die staatliche Zwangsabgabe (ehemals GEZ). Diese Zwangsabgaben sind aus unserer Sicht nichts anderes, als eine „Zwangsfinanzierung“ staatlich kontrollierter und inhaltlich in keinster Weise unabhängiger Medien, es ist Staatspropaganda.

## Wie könnt ihr uns also unterstützen?

- Wer Interesse hat Artikel für diesen Newsletter zu schreiben kann diese sehr gerne tun, wir würden uns über Eure Beiträge sehr freuen!
- Wer gut mit einer Fotokamera oder auch Filmkamera umgehen kann, könnte uns bei bestimmten Gelegenheiten ebenfalls behilflich sein.
- Wir suchen auch immer wieder Leute, die Videos schneiden und auch bearbeiten können, so z.B. mit Einblendungen, Textunterlegungen usw.
- Wenn wir ON TOUR unterwegs sind, brauchen wir Leute vor Ort mit Ortskenntnis, die für uns auch bestimmte Kontakte knüpfen können.
- Wir sind immer dankbar für zuverlässige Informationen und Quellen zu bestimmten Sachverhalten. Wir brauchen eure Augen und Ohren vor Ort.
- Sach- und Fachkenntnis zu bestimmten Themen wie Medizin, Forschung, Staatsrecht, um nur einige Beispiele zu nennen, wären sehr hilfreich.



### Mit uns Kontakt aufnehmen:

E-mail: [DerRundeTisch@gmail.hu](mailto:DerRundeTisch@gmail.hu)

Der Runde Tisch ist ausschließlich nur dem Freundeskreis Runder Tisch vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich und nur um eine private und nicht kommerzielle und nicht einer journalistischen Tätigkeit unterliegenden Seite. Der Runde Tisch dient keinem geschäftlichen und /oder gewerblichen Zweck. Eine berufliche oder journalistische Tätigkeit besteht nicht. Es werden weder Einnahmen generiert noch findet Werbung statt.